

# Schützablättle

Das Neueste um die Feuerstutzenschützen Kammeltal

März und April 2010



Jahrgang 10

Ausgabe 2

Liebe Schützenschwestern  
und Schützenbrüder,

unsere Vorstandschaft ist  
verlässlich, die Verwaltung  
des Vereines ist in den  
besten Händen und  
funktioniert. Das ist richtig  
und muss so sein.

Was bitte hält uns nun davon  
ab auch unsere

Gemeinschaft wieder in  
Ordnung zu bringen. Diese

Aufgabe kann aber die  
Vorstandschaft alleine nicht  
schaffen. Dazu sind alle und  
die Betonung liegt hier auf

„alle“ Mitglieder des  
Vereines aufgerufen.

Eigentlich gibt es keinen  
Grund den angebotenen

Veranstaltungen und  
reichlichen Möglichkeiten bei  
den Feuerstutzenschützen  
fern zu bleiben.

Woran liegt es? Sicherlich  
gab es doch für jeden einmal  
gute Gründe dem Verein  
beizutreten.

Gerade in diesem Jahr, in  
dem wir das 10-jährige  
Vereinsjubiläum feiern  
könnten oder auch können,  
sollte die Solidarität mit dem  
Verein an erster Stelle  
stehen. Denn nur

„Gemeinsam sind wir stark“.

Allein werden die  
Vorstandschaft und die  
wenigen helfenden Hände  
die kommenden Aufgaben  
wohl nicht stemmen können.

Ich bin aber sehr  
zuversichtlich, dass uns die  
Zukunft wieder  
zusammenführen wird und  
freue mich auf eine weitere  
gute Kameradschaft.

Euer  
Hias  
FSS Kammeltal  
Am Lohberg 3  
89358 Kammeltal



## Ordentliche Einladung zur Jahreshauptversammlung 2010



Am Sonntag den 21. März 2010 findet die diesjährige Mitgliederversammlung der  
Feuerstutzenschützen 2000 Kammeltal e.V. statt.

Beginn 14:00 Uhr im Vereinsheim Gasthaus „Hertrich“ in Wettenhausen

Geladen sind alle Mitglieder des Vereines  
(Wir bitten die Einladung als persönliche zu betrachten)

Tagesordnungspunkte sind:

1. Begrüßung durch den 2. Schützenmeister
2. Totenehrung
3. Verlesung des letztjährigen Protokolls
4. Bericht der 1. Schützenmeisterin
5. Bericht der Sportleitung
6. Bericht des Schatzmeisters
7. Entlastung der Kasse
8. Vereinsjubiläum 10 Jahre FSS
9. Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft bittet ihre Mitglieder um möglichst vollzähliges Erscheinen

Kirstin Scherer – 1. Schützenmeisterin

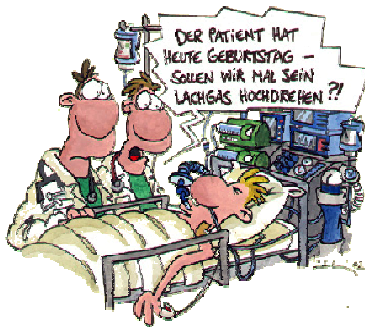
### Schießtraining für Luftgewehr und Luftpistole wieder aufgenommen

Nach 1 ½ jähriger Abstinenz nehmen die Feuerstutzenschützen endlich wieder ihr Training für  
Luftdruckwaffen auf. Damit wird ein langgehegter Wunsch der Jugend wie auch der Sportleitung  
verwirklicht. Um an vergangene Leistungen anzuknüpfen war dieser Schritt dringend notwendig.

Kirstin Scherer wurde, nach langer Suche eines geeigneten Schützenheimes, endlich fündig. Sie fand  
in dem Verein der Vereinigten Schützengesellschaft in Ichenhausen eine neue Heimat für die FSS.  
Zwar nicht im eigenen Gau aber dafür sehr zentral für den Verein gelegen, große Standkapazität  
sowie freundliche und entgegenkommende Aufnahme durch Vorstand und Mitglieder dieses  
Vereines lässt auf eine gute und erfolgreiche Zukunft hoffen. Trainiert wird bis auf Weiteres jeden  
Freitag ab 19:00 Uhr mit anschließendem gemütlichem Beisammensein.

**Wir haben Geburtstag im März und April**

01.03.	Mathias Wick
	Martina Werner
31.03	Alois Gilg
05.04.	Ludwig Brenner
06.04.	Jana Richter
07.04.	Mark Lude
	Elisabeth Konrad
13.04.	Stefan Pretsch
16.04.	Carmen Zimmermann
17.04.	Annamaria Scherer
21.04.	Thorsten Wick
26.04.	Andreas Pretsch
27.04.	Alexander Burggraf
29.04.	Peter Bühler



Herzlichen Glückwunsch

**RWK Luftpistole 2009/2010  
Halbzeitergebnis**

Waldkirch 4	:	Freihalden 1	1230:1281
Mönstetten 2	:	Kammeltal 1	1267:1266
Röfingen 2	:	frei	
Freihalden 1	:	Mönstetten 2	1281:1286
Kammeltal 1	:	Röfingen 2	1220:1232
Waldkirch 4	:	frei	
Waldkirch 4	:	Röfingen 2	1283:1231
Freihalden 1	:	Kammeltal 1	1270:1278
Mönstetten 2	:	frei	
Röfingen 2	:	Mönstetten 2	1260:1299
Kammeltal 1	:	Waldkirch 4	1324:1200
Freihalden 1	:	frei	
Mönstetten 2	:	Waldkirch 4	1343:1309
Freihalden 1	:	Röfingen 2	1333:1245
Kammeltal 1	:	frei	
Freihalden 1	:	Waldkirch 4	1330:1248
Kammeltal 1	:	Mönstetten 2	0:1299
Röfingen 2	:	frei	
Mönstetten 2	:	Freihalden 1	1324:1341
Röfingen 2	:	Kammeltal 1	1224:1274
Waldkirch 4	:	frei	
Röfingen 2	:	Waldkirch 4	0000:0000
Kammeltal 1	:	Freihalden 1	0000:0000
Mönstetten 2	:	frei	

**Die Tabelle**

1	Mönstetten 2	7818 R.	10:2 P.
2	Freihalden 1	7836 R.	8:4 P.
3	Kammeltal 1	6362 R.	6:6 P.
4	Waldkirch 4	6270 R.	2:8 P.
5	Röfingen 2	6192 R.	2:8 P.

**Termine für Monate März und April  
2010**

06.03.	Bezirksversammlung in Roggenburg
12.03.	Gauversammlung in Mindelaltheim
14.03.	KK-Scheibenschießen in Breienthal
20.03.	Stammtisch in Wattenweiler
21.03.	Vereinsversammlung in Wettenhausen
17.04.	Stammtisch in Gundremmingen
30.04.	Maibaumfest in Goldbach

**Nur zur Information!**

Vielleicht wissen es viele nicht oder nicht mehr. Aber auch die Feuerstutzenschützen haben eine **Homepage**.

Unter [www.feuerstutzenschuetzen.de](http://www.feuerstutzenschuetzen.de)

Findet man alles über den Verein, Interessantes und aktuelles.

**Liebe FSS – Jugend**

Die Steffi ist wieder hier!

Eigentlich wollte ich mich hier über die Vereinsleitung beschweren, die es bisher nicht geschafft hatte für uns Jugendliche geeignete Trainingsmöglichkeit zu schaffen. Schließlich sind wir doch schon alle richtig „heiß“ auf Training und Wettkämpfe.

Wie es nun aber aussieht haben wir jetzt mit dem Schützenverein in Ichenhausen endlich einen geeigneten Partner gefunden. Einige von uns waren ja schon beim Probetraining und haben festgestellt dass die Bedingungen in diesem Verein recht günstig sind. Was aber am tollsten war ist die Tatsache dass kaum eine oder einer von uns das Schießen verlernt hat. Die Ergebnisse waren allesamt, so war zu hören, zufriedenstellend.

Ich hoffe nun das geht jetzt so weiter und wir finden uns alle, wie von der Vereinsleitung versprochen, nächstes Jahr in einer Mannschaft wieder. An mir soll es nicht liegen und ich hoffe doch ihr alle zieht jetzt mit mir an einem Strang. Zudem wurde mir zusätzlich noch versprochen dass wir, bei dementsprechendem Übungsfleiß, als Zuschauer zu deutschen Meisterschaft nach München fahren dürfen. Ich hoffe das klappt und ihr seit ebenso wie ich neugierig auf die besten Schützinnen und Schützen aus ganz Deutschland.



Eure Steffi



**Einladung**

**Z um  
Geburtstags- und Taufscheiben  
Schießen**

Wo: Schützenheim in Breienthal  
Wann: am 14. März 2010 ab 13:00 Uhr  
Einlage: Für alle 4 Scheiben 10,00 Euro  
Waffe: Kleinkaliber 100 m

Ausgeschossen werden die Taufscheiben von Philipp Wick und Johannes Zielinski, Geburtstagscheibe 2009 für Andrea Zielinski und Peter Bühler (beide 50 Jahre) sowie die Geburtstagscheibe (60 Jahre) von Mathias Wick

Für jeweils 7 Preise pro Scheibe wird garantiert!

Um die Freundschaft mit den Jubilaren zu bekunden bitten wir um rege Teilnahme.



# - Schützablättle -

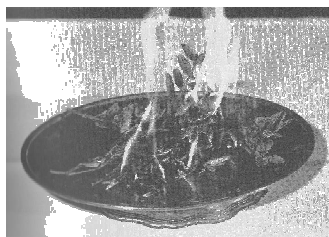
## Die Seite für schwäbisches Brauchtum, Leben, Kultur und Tradition

März und April 2010 - Seite 3 -



### Christliches Brauchtum! Ascheauflegung am Aschermittwoch

Die Segnung und das Auflegen der Asche sind ein beliebter Brauch im Kirchenjahr. Nach wie vor wird die Asche aus den Palmwedeln gewonnen, die im Jahr zuvor bei der Palmprozession mitgetragen wurden: die Verherrlichung des Christ-Königs kann nur in der totalen Demut, der Selbstaufgabe, bestehen.



Das Bestreuen mit Asche (durch den Priester) und das Auflegen der Asche in Kreuzform (durch Laien) haben hohen Aussagecharakter. Das Kreuz sollte deutlich sichtbar die Stirn zieren; und der Priester/Diakon sollte sich die Zeit nehmen, das Begleitwort deutlich zu sprechen: „Gedenk, Mensch, Du bist Staub, und zum Staube kehrst Du zurück.“

Der ganze Mensch ist Staub – so wertlos, so nichtig.

In der Bibel ist die Asche auch sonst Bild des ganz und gar Wertlosen. In der Asche sitzt der tief Trauernde – oder er wälzt sich gar darin. Der Trauernde „isst Brot wie Asche“.

Erst auf diesem Hintergrund wird deutlich, was die Annahme des Menschen, seine Erhöhung durch Gott, bedeuten; und dass der Tod uns allen zuteilwird – am Beginn der österlichen Zeit deutlich als Durchgang in die Herrlichkeit des Auferstandenen.

### Die österliche Bußzeit

Der österlichen Bußzeit fehlt ein „Mittebrauch“, wie wir ihn für die Adventszeit im Adventskranz besitzen. In Südtirol stellt man in der österlichen Bußzeit das Hauskreuz an einen bevorzugten Platz und schmückt es. So werden Hausbewohner und Gäste stets an den Sinn der Zeit erinnert und auf den Tod und die Herrlichkeit des Herrn hingewiesen.

Vielleicht könnten auch die Hungertücher, die – lange Zeit vergessen – heute wieder in vielen Kirchen und Häusern aufgehängt werden, die Rolle des „Mittebrauchs“ übernehmen. Der Brauch, Hungertücher aufzuhängen, hängt möglicherweise mit der Sitte der Verhüllung der Kreuze in der Passionszeit zusammen. Den Ursprung des Hungertuches sehen manche in der solidarischen Verbundenheit der Gläubigen mit den öffentlichen Büßern, die im Rahmen der Bußriten zu Beginn der Fastenzeit aus dem Gotteshaus verwiesen wurden.

Alle Gläubigen hätten dann – mit den öffentlichen Büßern – auf dem Anblick des Altars und seiner oft herrlichen Bilder und Schnitzwerke verzichten wollen.

Vielleicht gehen die Hungertücher auch auf den

Die Leute,  
die niemals Zeit haben,  
tun am wenigsten.

Georg Christoph Lichtenberg \*01.07.1742 + 24.02.1799  
deutscher Schriftsteller

Brauch zurück, durch die Altarvelen, die im Chorschrankegebälk befestigt waren, zeitweilig den Altar zu verhüllen. Aus ähnlichen Gründen wurde ja in vielen Kirchen in der Fastenzeit das Altarbild gewechselt; oder die Flügel der Flügelaltäre geschlossen. Heute dient das Hungertuch (vor allem Misereor hat den Brauch neu belebt) vornehmlich der Meditation des Ostergeheimnisses. Da die Tücher von christlichen Künstlern aus allen Ländern der Welt geschaffen werden, geht der vielfältige Glaube der Weltkirche in solche Meditation ein. Das Hungertuch wird im Altarraum der Kirchen aufgehängt, kann aber (Misereor bietet preisgünstig kleinere Hungertücher an) auch an bevorzugter Stelle der Wohnung seinen Platz finden.



Das Hamburger Hungertuch

### S'Woidapfeifle

Früher konnte das jedes Kind, heute wissen vielleicht noch Pfadfinder, wie das mit dem Weidenpfeifle-Schnitzen geht. Dieser alte Frühjahresbrauch unter Kindern ist heute allerdings fast ausgestorben. Sobald die Weiden im Frühjahr am Stock austreiben, ist die Zeit reif für dieses kleine Instrument, das sich



wirklich jeder leisten kann. Braucht man doch nur einen Trieb von einer Weide, ein scharfes Messer und ein wenig Geschick und Geduld. Probiert es ganz einfach wieder einmal und die Kindheit wird lebendig





# - Schützablättle -

## Schießsport

Tricks - Tipps - Anleitungen - Ergebnisse - Interessantes

März und April 2010 - Seite 4 -

### Allgemeine Informationen zu FEINWERKBAU Pressluftbehältern:

1. Die Pressluftbehälter von FEINWERKBAU fallen unter die Druckbehälterverordnung, sind jedoch nicht zulassungspflichtig (bspw. durch TÜV, etc.) und der Hersteller muss die Sicherheit der Pressluftbehälter gewährleisten.

Aus diesem Grunde wurde die Lebensdauer der Pressluftbehälter auf 10 Jahre begrenzt. Danach müssen sie gefahrlos entsorgt werden. Sollten die Pressluftbehälter über einen längeren Zeitraum als 10 Jahre benutzt werden, so kann von FEINWERKBAU keine Sicherheit mehr gewährleistet werden, d.h. es besteht eventuell sogar Verletzungsgefahr.

*Dies ist dadurch begründet, dass die Pressluftbehälter aus einer speziellen, sehr hochwertigen Aluminiumlegierung hergestellt sind. Trotzdem unterliegt das Material einem Alterungsprozess, d.h. es kann unter Umständen verspröden. Dies kann nach 10 Jahren der Fall sein. Die hohen Belastungen durch den Fülldruck von 200 bar (zum Vergleich: ein Autoreifen ist mit ca. 3 bar gefüllt) sowie die Wechselbelastung zwischen vollem und leeren Zustand können dazu führen, dass das Materialgefüge den Beanspruchungen nach einer Benutzungsdauer von über 10 Jahren nicht mehr gewachsen ist.*

*Daher ist eine oft angesprochene Überholung oder „TÜV-Prüfung“ nicht möglich, um die Lebensdauer eines Pressluftbehälters zu verlängern.*

2. Alle von FEINWERKBAU produzierten Pressluftbehälter sind entweder mit einer Chargennummer und/oder einem Herstellungsdatum ausgeliefert worden. Generell gilt, dass die

**Pistolen-Pressluftbehälter** ab 1996 mit dem Quartal und dem Herstellungsjahr und die

**Gewehr-Pressluftbehälter** ab 1997 ebenfalls mit dem Quartal und dem Herstellungsjahr



Somit sollten alle heute im Gebrauch befindlichen FEINWERKBAU Pressluftbehälter ein Herstellungsdatum aufweisen, sonst sind sie älter als 10 Jahre und damit nicht mehr zu verwenden.

3. FEINWERKBAU weist darüber hinaus darauf hin, dass schon im Jahre 1996 in den Bedienungsanleitungen beim Pressluftgewehr Modell P70 eine Überprüfung der Pressluftbehälter nach 5 Jahren vorgesehen war. Diese Frist wurde seitens FEINWERKBAU auf 10 Jahre, basierend auf obigem Sachverhalt, verlängert, wonach der Behälter entsorgt werden sollte.

4. Viele Kunden fragen uns, ob bei FEINWERKBAU Materialprobleme in Bezug auf das Pressluftbehältermaterial bestehen. Wir können Ihnen versichern, dass wir bis heute keine Materialprobleme hatten!

**Wir machen Sie darauf aufmerksam, diese Punkte unbedingt zu beachten.**

**FEINWERKBAU weist alle Regressansprüche, die durch Nichtbeachtung der vorgenannten Mitteilung entstehen, zurück.**

**Desgleichen gilt für vergleichbare Waffen aller anderen Hersteller!**